

Name:

Klasse/Jahrgang:

Kompensationsprüfung
zur standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Reife- und Diplomprüfung bzw.
zur standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Berufsreifeprüfung

Oktober 2025

Angewandte Mathematik (BHS)

Berufsreifeprüfung Mathematik

Kompensationsprüfung 2
Angabe für **Kandidatinnen und Kandidaten**

Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat!

Die vorliegende Angabe zur Kompensationsprüfung umfasst vier Aufgaben, die unabhängig voneinander bearbeitbar sind.

Jede Aufgabe umfasst drei nachzuweisende Handlungskompetenzen.

Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

Die Verwendung der vom zuständigen Regierungsmitglied für die Klausurarbeit freigegebenen Formelsammlung für die SRDP in Angewandter Mathematik ist erlaubt. Weiters ist die Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln (z. B. grafikfähiger Taschenrechner oder andere entsprechende Technologie) erlaubt, sofern keine Kommunikationsmöglichkeit (z. B. via Internet, Intranet, Bluetooth, Mobilfunknetzwerke etc.) gegeben ist und der Zugriff auf Eigendateien im elektronischen Hilfsmittel nicht möglich ist.

Beurteilung

Jede Aufgabe wird mit null, einem, zwei oder drei Punkten bewertet. Insgesamt können maximal zwölf Punkte erreicht werden.

Beurteilungsschlüssel für die Kompensationsprüfung

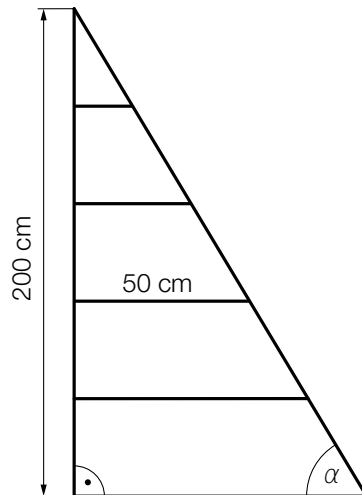
Gesamtanzahl der nachgewiesenen Handlungskompetenzen	Beurteilung der mündlichen Kompensationsprüfung
12	Sehr gut
10–11	Gut
8–9	Befriedigend
6–7	Genügend
0–5	Nicht genügend

Viel Erfolg!

Aufgabe 1

Bücher und Wörter

- a) Leon stellt ein Bücherregal mit 5 gleich hohen Regalfächern auf (siehe nachstehende nicht maßstabgetreue Abbildung).



- 1) Berechnen Sie α .

- b) Leon liest ein Buch.

In der ersten Minute liest Leon a Wörter.

In der zweiten Minute liest Leon um 25 % weniger Wörter als in der ersten Minute.

In der dritten Minute liest Leon um 30 % weniger Wörter als in der zweiten Minute.

- 1) Stellen Sie mithilfe von a eine Formel zur Berechnung der Gesamtzahl der in den ersten 3 Minuten gelesenen Wörter A auf.

$A =$ _____

- c) Leon und Lara nehmen an einem Redewettbewerb teil. Leons Rede dauert x Minuten und Laras Rede dauert y Minuten. Insgesamt werden in beiden Reden 2745 Wörter gesprochen.

Dabei gilt:

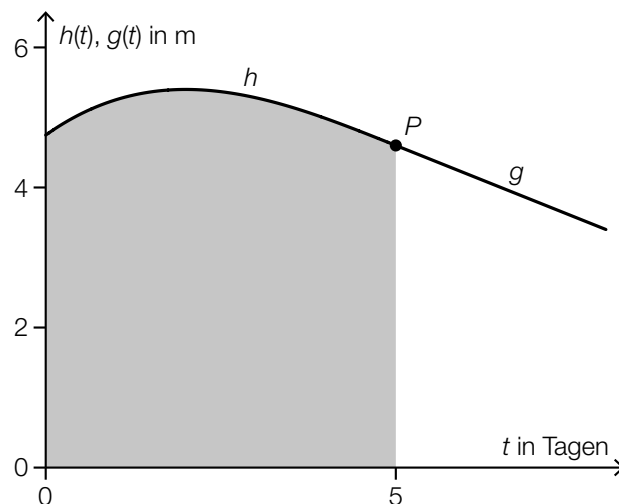
$$110 \cdot x + 95 \cdot y = 2745$$

- 1) Interpretieren Sie die Werte 110 und 95 im gegebenen Sachzusammenhang.

Aufgabe 2

Wasserhöhe eines Teiches

- a) Die Wasserhöhe eines bestimmten Teiches wird über einen Zeitraum von 8 Tagen hinweg beobachtet. Sie kann bis zum Zeitpunkt $t = 5$ näherungsweise durch die Funktion h und danach näherungsweise durch die Funktion g beschrieben werden (siehe nachstehende Abbildung).



t ... Zeit in Tagen mit $t = 0$ für den Beobachtungsbeginn

$h(t), g(t)$... Wasserhöhe zum Zeitpunkt t in m

- 1) Interpretieren Sie das Ergebnis der unten stehenden Berechnung im gegebenen Sachzusammenhang. Geben Sie dabei die entsprechende Einheit an.

Es gilt: $t_1 = 0$ Tage und $t_2 = 1,5$ Tage

$$\frac{h(t_2) - h(t_1)}{t_2 - t_1} \approx 0,41$$

Für die Funktion h gilt:

$$h(t) = \frac{2}{135} \cdot (t^3 - 15 \cdot t^2 + 48 \cdot t + 320,5)$$

Im Punkt $P = (5 | y_P)$ haben die Funktionen h und g den gleichen Funktionswert und die gleiche Steigung.

- 2) Stellen Sie eine Gleichung der linearen Funktion g auf.

Die mittlere Wasserhöhe in den ersten 5 Tagen entspricht $\frac{1}{5}$ des Inhalts der in der obigen Abbildung grau markierten Fläche.

- 3) Ermitteln Sie diese mittlere Wasserhöhe.

Aufgabe 3

Bakterien

- a) Es wird die Vermehrung von *Escherichia-coli*-Bakterien unter verschiedenen Bedingungen untersucht.

Bei *optimalen Bedingungen* wird die Anzahl der Bakterien in Abhängigkeit von der Zeit durch die Exponentialfunktion B modelliert.

Bei *schlechten Bedingungen* wird die Anzahl der Bakterien in Abhängigkeit von der Zeit durch die Exponentialfunktion B_1 modelliert.

Die Verdoppelungszeit der Anzahl der Bakterien ist bei schlechten Bedingungen 3-mal so groß wie bei optimalen Bedingungen.

Es gilt dabei:

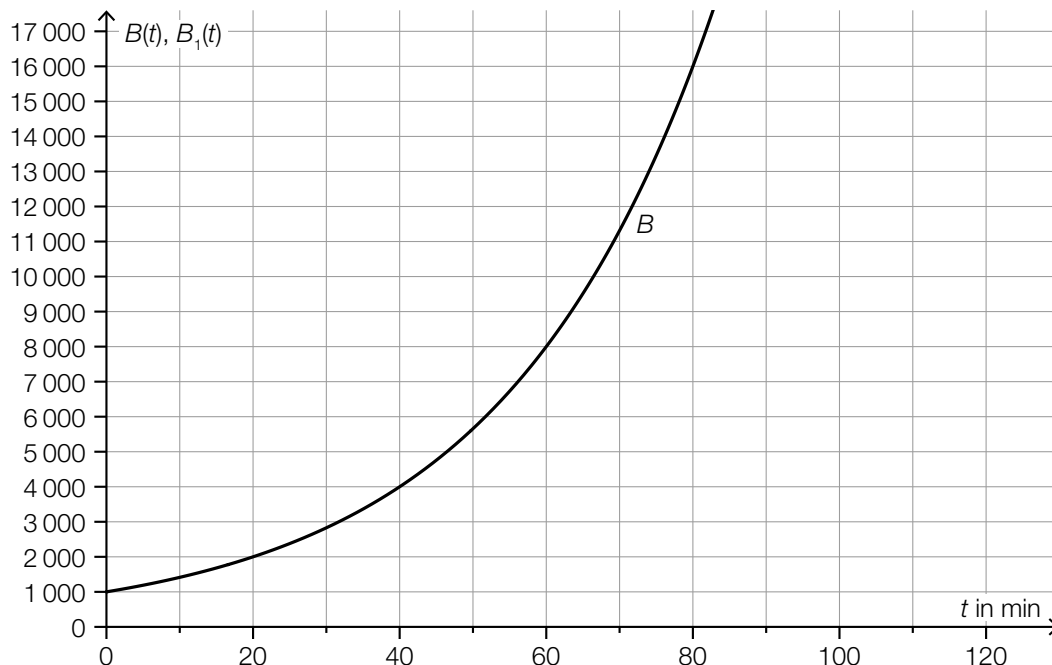
$$B(0) = B_1(0)$$

t ... Zeit in min

$B(t)$... Anzahl der Bakterien zum Zeitpunkt t bei optimalen Bedingungen

$B_1(t)$... Anzahl der Bakterien zum Zeitpunkt t bei schlechten Bedingungen

Der Graph von B ist in der nachstehenden Abbildung dargestellt.



- 1) Skizzieren Sie in der obigen Abbildung den Graphen von B_1 im Intervall $[0; 120]$.

- b) Es wird die Vermehrung von *Geobacillus-stearothermophilus*-Bakterien untersucht.

Die Anzahl der Bakterien in Abhängigkeit von der Zeit kann durch die Funktion G modelliert werden.

$$G(t) = G_0 \cdot a^t$$

t ... Zeit in min mit $t = 0$ für den Beobachtungsbeginn

$G(t)$... Anzahl der Bakterien zum Zeitpunkt t

G_0, a ... positive Parameter

In einer bestimmten Bakterienkultur werden 11 min nach Beobachtungsbeginn 450 Bakterien gezählt. 55 min nach Beobachtungsbeginn werden 7 200 Bakterien gezählt.

- 1) Ermitteln Sie G_0 und a .

Nils löst folgende Gleichung:

$$1,2 \cdot G_0 = G_0 \cdot a^{t_1}$$

$$t_1 \approx 3$$

- 2) Interpretieren Sie den Wert von t_1 im gegebenen Sachzusammenhang.

Aufgabe 4

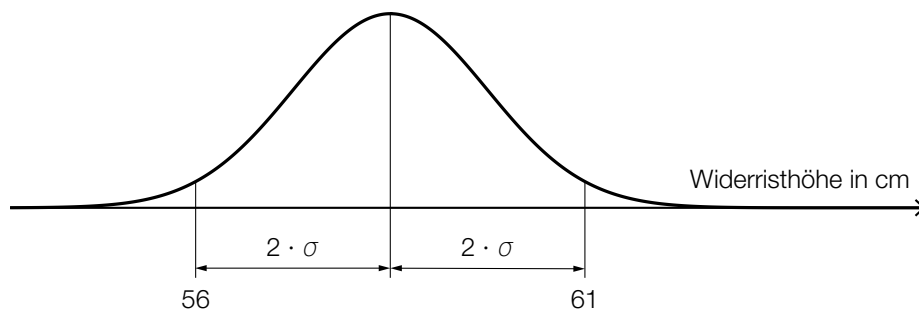
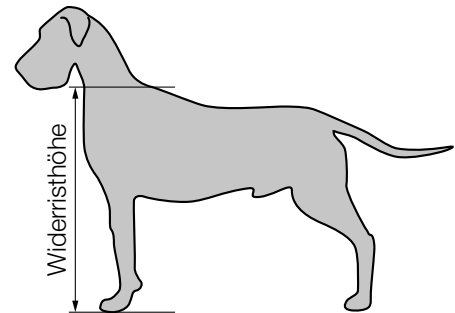
Hundeausstellung

- a) Die Masse von Hunden einer bestimmten Rasse wird durch die normalverteilte Zufallsvariable X mit dem Erwartungswert $\mu = 28$ kg und der Standardabweichung $\sigma = 3,5$ kg modelliert.

- 1) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass ein nach dem Zufallsprinzip ausgewählter Hund dieser Rasse eine Masse von mindestens 30 kg hat.

- b) Die Widerristhöhe von Hunden einer anderen Rasse (siehe nebenstehende Abbildung) wird ebenfalls durch eine normalverteilte Zufallsvariable modelliert.

In der nachstehenden Abbildung ist der Graph der zugehörigen Dichtefunktion dargestellt.



- 1) Geben Sie die zwei fehlenden Werte an.

Erwartungswert der Widerristhöhe: _____ cm

Standardabweichung der Widerristhöhe: _____ cm

- c) Der Hundezüchter A hat a Hunde, der Hundezüchter B hat b Hunde ($a, b \in \mathbb{N}$). Es werden aus allen Hunden dieser beiden Züchter 2 Hunde nach dem Zufallsprinzip ausgewählt (Ziehen ohne Zurücklegen).

- 1) Stellen Sie mithilfe von a und b eine Formel zur Berechnung der nachstehenden Wahrscheinlichkeit auf.

$P(\text{„beide Hunde sind vom Hundezüchter A“}) =$ _____